



Click here to Start

Sie haben zusätzlich die Chance, bei einer Verlosung eine ferngesteuerte Drone zu gewinnen



Statistiken des Monats:
Info-Grafiken zu interessanten Themen

ZDNet / IT-Business

Der Nutzen einer Berufshaftpflicht für IT-Freiberufler und Telekommunikationsspezialisten

von Nicole Westphal am 28. September 2012, 15:40 Uhr

Freiberufler und Dienstleister in der IT-Branche glauben oft, ein Dienstvertrag schütze sie vor Schadenersatzansprüchen. Das ist jedoch nicht immer der Fall. Versicherungsexpertin Nicole Westphal plädiert im Gastbeitrag für ZDNet daher für die Absicherung durch eine Berufshaftpflicht..

Am Anfang sah es nach einem wirklich tollen Projekt aus. Doch dann entwickelte es sich zu einem wahren Alptraum für den IT-Spezialisten und freiberuflichen Programmierer. Der vielversprechende Job hätte ihn beinahe seine berufliche Existenz gekostet.

Was war geschehen? Ein Serverbetreiber beauftragte ihn, eine Software mit interessanten und kniffligen Funktionalitäten zu entwickeln. Doch kaum war das Tool aufgespielt, setzte der Controller aus – der Server des Kunden stand still. Drei Tage dauerte es, bis der Fehler gefunden wurde und der Betrieb störungsfrei weiterlaufen konnte. Für den Kunden war der Fall klar. Er reichte Klage gegen den Freiberufler ein und verlangte Schadensersatz in beträchtlicher Höhe. Diese Forderung hätte das berufliche Aus des 45-Jährigen bedeuten können.

Schäden am anderen Ende der Welt

Am schwierigsten gestalteten sich bei der konkreten Ermittlung des Schadens die Antworten auf folgende Fragen: Welche Auswirkungen hatte der Serverausfall auf die Homepages der Endkunden? Welche Umsätze hätten sie in den drei Tagen erwirtschaften können, wären ihre Seiten zugänglich gewesen? Wie hoch war der entstandene Schaden wirklich?

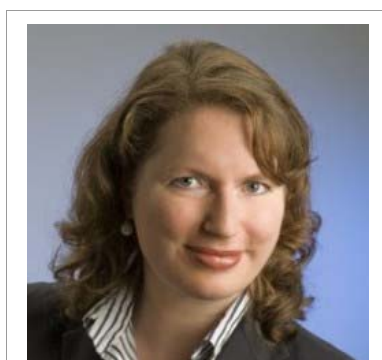
Einige der Endkunden saßen zudem im Ausland – nicht nur, dass die Schadenersatzforderungen in verschiedenen Sprachen geltend gemacht wurden, hinzu kamen auch noch international verschiedene Rechtsauffassungen, über die die Betroffenen sich verständigen mussten, bevor konkrete Summen ermittelt werden konnten.

Kleiner Fehler, internationale Auswirkungen

Die Weltwirtschaft ist ohne IT-Vernetzung längst nicht mehr denkbar. Produktion, Lagerung und Verkauf sind oft in verschiedenen Ländern angesiedelt; Kunden informieren sich weltweit über ihre Wunschprodukte, sensible Daten werden quer über den Globus verschickt. Für Freelancer bieten sich hier viele Einsatzmöglichkeiten – und ebenso viele Risiken, die schnell sehr teuer werden können.

Programmierfehler, die zum Ausfall von Systemen führen, Verlust oder Beschädigung von Quellcodes und Daten oder gar ein kompletter Systemausfall, wenn auch nur sehr kurzfristig, können hohe Schäden verursachen. Auch die Fehlkonfiguration eines Servers oder die falsche Beratung eines Kunden sind Schadensfälle, die dem Dienstleister zur Last gelegt werden können.

Der Abschluss eines sogenannten Dienstvertrags schützt nicht davor, haftbar gemacht zu werden. Nicht



Nicole Westphal, Autroin dieses Gastbeitrags für ZDNet, ist Geschäftsführerin der gb.online GmbH (Bild: privat).

Microsoft

ENTDECKEN SIE WINDOWS SERVER 2012.

MEHR ERFAHREN ▶



Windows Server 2012
INSPIRIERT VON DER CLOUD.

News

Freitag, 9. November 2012

- Twitter: Nicht alle zurückgesetzten Passwörter waren kompromittiert
- Apple veröffentlicht Bugfix-Update für 2012er MacBooks
- Samsungs Galaxy S III löst Apples iPhone als beliebtestes Smartphone ab
- Microsoft kündigt Patches für kritische IE- und Windows-Lücken an
- Patentstreit mit Apple: Richterin prüft Samsungs Vorwürfe gegen Jury-Sprecher
- Neue Zero-Day-Lücke in Adobe Reader XI entdeckt
- Gartner: PC-Markt in Deutschland schrumpft um 19 Prozent

Donnerstag, 8. November 2012

- Filehoster Rapidshare führt Ende November neues Datentransfer-Modell ein
- Mutmaßlicher Wikileaks-Informant bietet Teilgeständnis an
- RIM Blackberry 10 besteht Sicherheitscheck der US-Regierung
- HP verstärkt sein Engagement in der Linux Foundation
- Twitter setzt nach ungeklärtem Zwischenfall Nutzerpasswörter zurück
- Microsoft will sich in Kopierschutz integrierte Überwachung patentieren lassen
- Skype startet Business-Community
- iPhone nicht mehr unter den Top-5-Smartphones in China

Anzeige

03.10 - Dell Dell Newsletter Businesshelden [view](#)

nur wenn Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann, können auch Freiberufler in die Pflicht genommen und mit Schadenersatzforderungen konfrontiert werden. Maßgeblich ist nämlich nicht der Titel eines Vertrags, sondern sein sogenannter Regelungsinhalt.

Oft erkennen Richter im Streitfall einen Vertrag als Werkvertrag an, auch wenn die Parteien sich auf einen Dienstvertrag geeinigt haben. Daraus ergeben sich finanzielle Forderungen, die für Freiberufler ohne entsprechende Absicherung nur schwer zu erbringen sind. Ein umfangreicher Haftpflichtschutz schützt vor solchen existenzbedrohenden Forderungen.

Unabhängiger Sachverstand, internationale Mediatoren

Dass das geplatzte Projekt nicht das Ende seiner beruflichen Existenz bedeutete, verdankt der Freelancer seiner Haftpflicht für IT-Spezialisten. Wichtig ist jedoch, dass nicht nur eine finanzielle Absicherung möglicher Schäden besteht, sondern der Versicherungskunde auch auf weitere Servicedienstleistungen zugreifen kann. Denn Fehler, die bei weltweit operierenden IT-Unternehmen geschehen, ziehen oft Forderungen von Endkunden nach sich, die am anderen Ende der Welt sitzen. Im Schadensfall muss daher auch ein Freiberufler auf international versierte Sachverständige zugreifen können, deren Aufgabe es ist, die Auswirkungen und die tatsächliche Schadenshöhe zu ermitteln, die der Freelancer zu verantworten hat.

Ein solches Sachverständigenbüro sollte über internationale Standorte verfügen, deren Experten direkt vor Ort mit den Betroffenen verhandeln können. Kommt es zur Klage, empfiehlt sich der Einsatz von Rechtsanwälten, die auf internationales Wirtschaftsrecht und die IT-Branche spezialisiert sind. Im Interesse einer sachkundigen und lösungsorientierten Vermittlung zwischen den Betroffenen setzen diese Kanzleien international tätige Mediatoren ein, die eine für alle akzeptable Einigung suchen.

Im Idealfall ist es dann sogar möglich, dass ein Freelancer auch nach einem von ihm verursachten Schaden weiter Geschäfte mit dem betroffenen Unternehmen abwickelt. Schließlich weiß der Kunde, dass sein Freelancer gegen die gewaltigen Auswirkungen gut geschützt ist, die ein kleiner Klick manchmal haben kann.



HIGHLIGHT Nicole Westphal ...

... ist Geschäftsführerin der gb.online GmbH. Zusammen mit der Groot Bramel Versicherungsmakler GmbH berät die Firma private und gewerbliche Kunden beim Abschluss individueller Vorsorge- und Absicherungsverträge, schwerpunktmäßig mit Blick auf berufliche Risiken für Freiberufler der IT- und Telekommunikations-Branche. Dazu kooperieren die Partner mit internationalen Sachverständigen und Rechtsanwälten im Rahmen des Angebots [Easy Insure](#).

ZDNet in Google Currents abonnieren

iOS-App installieren

Themenseiten : [Gastbeiträge](#), [IT-Jobs](#)

Artikel empfehlen:

0 RSS-Feeds abonnieren

Fanden Sie diesen Artikel nützlich?

+1 von 2 Lesern fanden diesen Artikel nützlich.

Das könnte Sie auch interessieren



Gerücht: Apple plant iPad Mini mit Retina-Display

Es soll wie die aktuellen 9,7-Zoll-Modelle eine Auflösung von 2048 mal 1536 Bildpunkte bieten. Aufgrund der kleineren Diagonale... [» weiter ...](#)



Der neue Volvo V40 - it's you!

Elegant, individualistisch, sicher - der neue Volvo V40. "Designed around you" hieß das Entwicklungskonzept ... [» weiter ...](#)



Windows 8 mit Virtualbox installieren

Wer die neue Vorabversion des Microsoft-Betriebssystems ausprobieren möchte, kann dies mit der kostenlosen... [» weiter ...](#)



Analyst erwartet Preissturz der Apple-Aktie auf 425 Dollar

Nach Ansicht von Doubleline-Capital-CEO Jeffrey Gundlach hat Apple seine Innovationskraft verloren. Als Beispiel nennt er das... [» weiter ...](#)



Gartner: PC-Markt in Deutschland schrumpft 19 Prozent im...

Insgesamt werden rund 600.000 Computer weniger verkauft als vor einem Jahr. Lenovo steigt in Deutschland zum führenden PC-... [» weiter ...](#)

IT-Jobs bei Silicon.de

Inside Sales Executive (w/m)
Fachbereichsvertrieb Large Enterprise -
Festanstellung - Walldorf/St. Leon-Rot
bei **SAP AG**, Walldorf/St. Leon-Rot

Inside Sales Executive (w/m): Fokus SME -
Festanstellung - Walldorf/St. Leon-Rot
bei **SAP AG**, Walldorf/St. Leon-Rot

Praktikum in unserem SAP-Bereich (Supply Chain
Management/ Green Logistics) - Praktikum -
Gütersloh
bei **arvato Systems**, Gütersloh

Software Qualitätsmanager (m/w) - Freie
Mitarbeit - D7
bei **SOLCOM Unternehmensberatung**, D7

Ingenieur (m/w) für die organisatorische
Betreuung und Dokumentation im Kraftwerk -
Freie Mitarbeit - Deutschland
bei **SOLCOM Unternehmensberatung**,
Deutschland

[» weitere Stellenangebote](#)

Highlights

NEUESTE MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT

[Windows Server 2012: Multi-Server-Umgebungen](#)

[Wovon der Erfolg von Microsofts Surface-Tablets abhängt](#)

[Projekt Open Root gegen ICANN](#)

[Business Intelligence: Umdenken lohnt sich](#)

[Windows 8: die wichtigsten Fragen und Antworten](#)

[Breitbandausbau: Glasfaser ist erste Wahl](#)

Letzte Kommentare

[Eingeschmuggelt? Irgendwann wird es noch Illegal Kleidung mit sich zu führen. zu iPhone nicht mehr unter den Top-5-Smartphones in China](#)

[Und warum wurde es "uninteressant"? - Weil, sie dieses ... zu Filehoster Rapidshare führt Ende November neues Datentrffic-Modell ein](#)

[weeste watt. DRUFF GESCHISSEN! wird sowieso gecrackt, ... zu Microsoft will sich in Kopierschutz integrierte Überwachung patentieren lassen](#)

[Rapidshare ist schon seit längerer zeit uninteressant ... zu Filehoster Rapidshare führt Ende November neues Datentrffic-Modell ein](#)

[Leider kein Aprilscherz, wie Sie im verlinkten Antrag ... zu Microsoft will sich in Kopierschutz integrierte Überwachung patentieren lassen](#)



Blieben Sie in Kontakt mit ZDNet.de

[Newsletter](#)

[RSS Feeds](#)